

Inhalt

Vorwort von Sabine Leutheusser-Schnarrenberger	7
Einleitung	11
<i>Manfred Görtemaker</i>	
In eigener Sache. Das BMJ und seine Beiträge zur Aufarbeitung der NS-Vergangenheit	17
<i>Ulrich Herbert</i>	
Justiz und NS-Vergangenheit in der Bundesrepublik 1945–1970	43
<i>Joachim Rückert</i>	
Einige Bemerkungen über Mitläufer, Weiterläufer und andere Läufer im Bundesministerium der Justiz nach 1949	60
<i>Horst Dreier</i>	
Das Bundesministerium der Justiz und die Verfassungsentwicklung in der frühen Bundesrepublik Deutschland	88
<i>Bernd Rüthers</i>	
Die Gesetzgebung – Vom »Dritten Reich« zur Bundesrepublik Deutschland. Vierzehn Hypothesen	119
<i>Thomas Vormbaum</i>	
Die »strafrechtliche Aufarbeitung« der nationalsozialistischen Justizverbrechen in der Nachkriegszeit	142
<i>Christoph Safferling</i>	
»... daß es sich empfiehlt, generell tabula rasa zu machen ...«. Die Anfänge der Abteilung II – Strafrecht im BMJ	169
<i>Jan Thiessen</i>	
Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsrechtler im Schatten der NS-Vergangenheit	204

Dieter Schwab

Entwicklungen im Familienrecht vor und nach 1945 296

Michael Stolleis

Schlussbemerkungen 327

Abkürzungen 333

Literaturverzeichnis 336

Personenregister 368

Die Autoren 371